

Regelungen zur Kontaktdichte

Profillage	Mindesterfordernis	Typische Ziele des Kundenkontaktes
Marktprofil	1,5 Monate	Frühzeitige Realisierung von Integrationschancen; Vermeidung des Eintritts längerer Arbeitslosigkeit
Aktivierungsprofil	1 Monat	Vermeidung eine Verfestigung von ALO, Beseitigungen von Einschränkungen der Motivation, Erarbeitung eines Perspektivenwechsel oder beruflicher Alternativen
Förderprofil	2 Monate	Sicherstellung eines effizienten Mitteleinsatzes durch Begleitung, Auswertung und Umsetzung von Integrationsmaßnahmen Die Umsetzung der Handlungsstrategie "Berufliche (Teil-) Qualifikation" hat umgehend zu erfolgen.
Entwicklungsprofil	2 Monate	Beseitigung multipler Handlungsbedarfe, Koordination von Dienstleistungsangeboten Dritter, Ausbau vorhandener Ressourcen
Stabilisierungsprofil	6 Monate	Stabilisierende Betreuung zur Herstellung von Integrationsfortschritten oder zum Erhalt der Integrationsfähigkeit
Unterstützungsprofil	6 Monate	Koordination von Dienstleistungsangeboten Dritter zur Herstellung von Integrationsfortschritten oder zum Erhalt der Integrationsfähigkeit
Sonstige Profillagen:		
Integriert aber hilfebedürftig "I"	6 Monate	Weitere Reduzierung bzw. Beendigung von Hilfebedürftigkeit
Zuordnung nicht erforderlich "Z"	6 Monate	Feststellung zum Umfang und zur Art von Ausnahmetatbeständen gem. § 10 SGB II; Prüfung, welche Hilfsangebote / Eigenbemühungen trotz eingeschränkter Zumutbarkeit zur Vermeidung künftiger Arbeitslosigkeit erbracht werden können.
Noch nicht zugeordnet "N"	0 Monate	unverzügliche Einladung erforderlich
Allg. Hinweise:		Als Kontakte zählen nur persönliche Kundengespräche Auch telefonische Beratungen sind qualifizierte, persönliche Kundenkontakte Maßnahmeteilnehmer sind im Rahmen des Kontaktdichtekonzeptes vermittlerisch zu betreuen.